



# Ablauf der Klimaaktionswoche

## Klimaaktionswoche Oldenburg vom 21.-27.09.

Über die ganze Woche zwischen den beiden Klimastreiks hat die FridaysForFuture Bewegung zu Aktionen aufgerufen. Parents- und FridaysForFuture Oldenburg haben daher in Kooperation mit vielen Oldenburger Initiativen unter dem Titel "Klimaaktionswoche Oldenburg" ein buntes Programm zusammengestellt, das die Klimakrise und die Notwendigkeit, sie konsequent zu bekämpfen, in den Mittelpunkt stellt. In Vorträgen, Kinofilmen, bei Info-Ständen, einer Podiums-Diskussion, Mahnwachen und anderen kleineren Protestaktionen sollen die Probleme benannt und mögliche Lösungsansätze dargestellt werden.

### Übersicht:

Mittwoch, 18.09.	19:30 - 21:00 Uhr	Prolog Klimaaktionswoche - Vortrag: „Klimapolitik global – Klimawandel, Szenarien und die Folgen anhand des aktuellen IPCC-Reports“
<b>Freitag, 20.09.</b>	<b>12:00 Uhr</b> 15:00 Uhr	<b>Globaler Klimastreik - auch in Oldenburg</b> "Erneuerbare Energien" Offene Diskussion mit Jörg Buddenberg (Geschäftsführer EWE Erneuerbare Energien)
Samstag, 21.09.	15:00 -18:30 Uhr	Infostand von ParentsForFuture beim 2. Ökumenischen Schöpfungstag
Sonntag, 22.09.	17:00 Uhr 19:30 Uhr	Klimakino - "Tomorrow. Die Welt ist voller Lösungen." "Aufstand oder Aussterben? Über die Klimakatastrophe, ökologischen Kollaps und zivilen Ungehorsam." Vortrag von Extinction Rebellion Bremen
Montag, 23.09.	19:30 Uhr	"Die Klimafrage mit einer neuen sozialen Idee verbinden" - Vortrag von Dr. Ulrich Schachtschneider
Mittwoch, 25.09.	19:00 - ca. 21:30 Uhr 19:30 - 21:00 Uhr	Ein Licht für das Klima - Gemeinsame Mahnwache auf dem Rathausmarkt Vortrag zum Thema Verkehrswende: "Einfach Einsteigen" - umlagenfinanzierter Nahverkehr, eine Alternative auch für Oldenburg?
Donnerstag, 26.09.	19:30 Uhr	Vortrag: #FridaysForFuture - Marktwirtschaft reparieren oder Kapitalismus überwinden?
<b>Freitag, 27.09.</b>	<b>12:00 Uhr</b> 14:00 - 18:00 Uhr	<b>Klimastreik</b> "Zukunftsmarkt fürs Klima" am Schlossplatz

## **Mittwoch, 18.09., 19:30-21:00 Uhr: Prolog Klimaaktionswoche - Vortrag: „Klimapolitik global – Klimawandel, Szenarien und die Folgen anhand des aktuellen IPCC-Reports“**

**Ort:** Schlaues Haus

**Referenten:** Dr. Bernhard Stoevesandt und Dr. Martin Dörenkämper

Dr. Bernhard Stoevesandt ist promovierter Physiker und Abteilungsleiter am Fraunhofer IWES in Oldenburg. Dr. Martin Dörenkämper ist Meteorologe und promovierter Physiker und arbeitet als Wissenschaftler am Fraunhofer IWES in Oldenburg. Beide Referenten sind in der Regionalgruppe Scientist for Future Bremen-Nordwest aktiv.

### **Kurzbeschreibung:**

Das Schlaue Haus Oldenburg in Kooperation mit Fridays for Future, Parents For Future Oldenburg und den Scientist for Future Bremen-Nordwest laden zum Auftakt der Klimaaktionswoche zum Vortrag: „Klimapolitik global – Klimawandel, Szenarien und die Folgen anhand des aktuellen IPCC-Reports“. Im Rahmen dieses Vortrags präsentieren die Referenten Dr. Bernhard Stoevesandt und Dr. Martin Dörenkämper die wesentlichen wissenschaftlichen Erkenntnisse des aktuellen IPCC Reports (Sonderbericht 1.5 Grad Erwärmung – SR 1.5 aus 2018). Der Vortrag stellt die aktuellen Ergebnisse zur Erwärmung der Erde im Vergleich von 1.5 und 2.0 Grad vor und diskutiert die Auswirkungen der Erwärmung auf Ökosystem und Gesellschaft. Der Vortrag geht auch darauf ein, was getan werden müsste, um negative Folgen zu minimieren.

## **Freitag, 20.09., Globaler Klimastreik - auch in Oldenburg**

Start: 12:00 Uhr, HBF Süd, Abschlusskundgebung ca. 13:30 Uhr Schlossplatz.

Die Jugendlichen von FridaysForFuture haben am 20.09.2019 zu einem internationalen Klimastreik ausdrücklich Menschen aller Generationen aufgerufen, mit ihnen auf die Straße zu gehen. Die weltweite Klimakrise kann nur durch internationale, grenzenlose Solidarität und das geschlossene Eintreten aller Generationen für konsequente Klimaschutzmaßnahmen eingedämmt werden. Daher sind, anlässlich des am 23.09. in New York stattfindenden Climate-Action-Summit, alle Menschen aufgerufen, am Freitag, den 20.09. wie auch am 27.09. zu streiken, um ihrem Unmut über die zögerlichen Klimaschutzmaßnahmen der Regierungen Ausdruck zu verleihen.

Wie es der Zufall will, wird am 20.09. zeitgleich das "Klimakabinett" der Bundesregierung seine Maßnahmen zum Klimaschutz vorstellen. Wir erwarten, dass diese nicht weit genug gehen werden, um das 1,5-Grad-Ziel oder auch das 2-Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens zu erreichen.

Auch in Oldenburg werden Schüler\*innen und Erwachsene bei einer Großdemonstration gemeinsam protestieren.

Viele Arbeitgeber in Deutschland haben bereits Ihre Unterstützung des Klimastreiks zugesagt, unter anderem wird an diesem Tag die GLS-Bank schließen (<https://www.gls.de/privatkunden/gls-bank/aktuelles/presse/gls-bank-schliesst-sich-auf-ruf-zum-globalen-streik-fuer-das-klima-an/>). Auch Verdi, IG-Metall und die GEW haben Ihre Mitglieder zur Solidarität aufgerufen. In Oldenburg sind die Arbeitgeber aufgerufen, sich selbst und Ihren Mitarbeitern den Besuch der Demo zu ermöglichen, z.B. durch kurzzeitige Schließungen oder großzügige Urlaubs- und Mittagspausenregelungen. Dazu wurden und werden zur Zeit Briefe an viele Betriebe und Einzelhandelsläden verteilt.

## **Freitag, 20.09., 15:00 Uhr: "Erneuerbare Energien"**

**Offene Diskussion mit Jörg Buddenberg (Geschäftsführer EWE Erneuerbare Energien)**

**Ort:** Landesmuseum Natur und Mensch

## **Samstag, 21.09., 15-18:30: Infostand von ParentsForFuture beim 2. Ökumenischen Schöpfungstag**

**Ort:** Botanischer Garten, Philosophenweg

## **Sonntag, 22.09., 17:00 Uhr: Klimakino - "Tomorrow. Die Welt ist voller Lösungen."**

**Ort:** CineK

## **Sonntag, 22.09., 19:30 Uhr: "Aufstand oder Aussterben? Über die Klimakatastrophe, ökologischen Kollaps und zivilen Ungehorsam." Vortrag von Extinction Rebellion Bremen**

**Ort:** kreativ:LABOR

### **Kurzbeschreibung:**

Schon lange diskutieren Politiker\*innen über die Klimakrise, doch es passiert nichts und die Zeit ist fast abgelaufen! Längst steuern wir auf eine existenzbedrohende Erderwärmung zu und das sechste große Artensterben ist bereits in vollem Gange. Unsere Lebensweise zerstört unsere eigene Lebensgrundlage: Kurzum, wenn wir jetzt nicht handeln, stehen wir vor dem ökologischen und damit verbundenen sozialen Kollaps! Und zwar bald.

Wir können nicht länger auf die Schritte anderer warten, sondern müssen selbst aktiv werden. Es ist Zeit für eine bunte, gewaltfreie und internationale Rebellion.

## **Montag, 23.09., 19:30 Uhr: "Die Klimafrage mit einer neuen sozialen Idee verbinden" - Vortrag von Dr. Ulrich Schachtschneider**

**Ort:** Forum St. Peter

### **Kurzbeschreibung:**

Die Klimakrise erfordert Klimaschutzmaßnahmen, die kurzfristig zu einer drastischen Minderung der klimaschädlichen Emissionen führen. Die Bepreisung von CO<sub>2</sub> ist ein entsprechendes Mittel, das dazu führen wird, dass CO<sub>2</sub>-intensive Produkte und Dienstleistungen deutlich teurer werden. Werden in Zukunft daher vor allem, die mittleren und unteren Schichten gezwungen sein, noch CO<sub>2</sub>-ärmer zu leben, wohingegen die Oberschichten weiterhin ein CO<sub>2</sub>-extensives Leben führen können? Dies ist keine Vision der Klimagerechtigkeit. In seinem Vortrag stellt Dr. Ulrich Schachtschneider (Energieberater und Sozialwissenschaftler) daher dar, wie die Lösung der Klimafrage gleichzeitig der Ausgangspunkt für eine gerechtere Gesellschaft sein kann. Wir laden Sie ein zum Vortrag und anschließender Diskussion.

## **Mittwoch, 25.09., 19:00 - ca. 21:30 Uhr: Ein Licht für das Klima - Gemeinsame Mahnwache auf dem Rathausmarkt**

**Ort:** Rathausmarkt

### **Kurzbeschreibung:**

Im Zentrum der Stadt wird eine erste Mahnwache stattfinden, die sich insbesondere an alle richtet, die nicht freitagvormittags demonstrieren können.

Um 19 Uhr treffen wir uns und stellen ab 19:30 Uhr Kerzen für das Klima auf, die unsere feste Überzeugung, dass die Klimakatastrophe verhindert werden muss, symbolisieren sollen.

Alle Oldenburger\*innen sind eingeladen eine Kerze aufzustellen.

Wir freuen uns bei dieser Aktion über die Kooperation mit der Klima-Allianz Oldenburg.

## **Mittwoch, 25.09. 19:30-21:00: Vortrag zum Thema Verkehrswende: "Einfach Einsteigen" - umlagenfinanzierter Nahverkehr, eine Alternative auch für Oldenburg?**

**Ort:** Schlaues Haus

**Vortragende:** Marc Peter Wege und Josephine Wohlrat (Sprecher\*innen von "EinfachEinsteigen" e.V.)

### **Kurzbeschreibung:**

Einfach Einsteigen hat in Bremen die Diskussion um den Ausbau und die Zukunft des Nahverkehrs angeheizt. Ihr umfassend recherchiertes und im Januar 2019 veröffentlichtes Basis-konzept für einen fahrscheinfreien umlagefinanzierten Nahverkehr in der Stadt Bremen wird nun von der neuen Landesregierung auf Umsetzung geprüft. Das Interesse daran ist auch in anderen Teilen des VBN-Gebiets erwacht. In Verden hat bereits eine erste Veranstaltung mit Mitgliedern aller Stadtratsfraktionen stattgefunden. Auf der heutigen Veranstaltung stellt Einfach Einsteigen ihre Arbeit, ihr Konzept und erste Überlegungen, wie man Oldenburg ähnliches auf den Weg bringen könnte, vor. Angesprochen sind alle, die an der Zukunft des Nahverkehrs in Oldenburg interessiert sind und/oder bereits an alternativen Konzepten arbeiten.

## **Donnerstag, 26.09., 19:30 Uhr: Vortrag: #FridaysForFuture - Marktwirtschaft reparieren oder Kapitalismus überwinden?**

**Referent:** Oliver Richters

**Ort:** Universität Oldenburg, BIS-Hörsaal der Universitätsbibliothek, Uhlhornsweg

### **Kurzbeschreibung:**

Hunderttausende Schüler gehen seit Monaten auf die Straße und fordern politische Maßnahmen gegen die Zerstörung der Ökosysteme und die Klimaerwärmung. Warum fangen die Politiker nicht einfach damit an, Milliarden umzulenken, schädliche Subventionen zu streichen und ein gerechtes und nachhaltiges Wirtschaftssystem aufzubauen? Der Oldenburger Physiker und Ökonom Oliver Richters, Koautor des Buches »Marktwirtschaft reparieren«, zeigt schwerwiegende Konstruktionsmängel in der Wirtschaftsordnung auf. Ökologisch fatal wirkt, dass Wirtschaftswachstum alternativlos scheint, wenn man Massenarbeitslosigkeit und soziale Instabilität

verhindern möchte. Der Ausweg kann eine neue gerechte Marktwirtschaft, die ökologische Nachhaltigkeit, ökonomische Stabilität und soziale Gerechtigkeit miteinander verbinden, statt sie gegeneinander auszuspielen. Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit ZOE, dem Institut für zukunftsfähige Ökonomien, Bonn.

## **Freitag, 27.09., 12:00 Uhr: Klimastreik**

**Ort:** Start am Bahnhof, ab 13:30 Abschlusskundgebung am Schlossplatz.

Der Demozug startet um 12 Uhr am Hauptbahnhof Süd und endet ca. um 13:30 Uhr auf dem Schlossplatz. Danach findet ebendort von 14-18 Uhr der "Zukunftsmarkt fürs Klima" statt.

## **Freitag, 27.09.** 14-18 Uhr: "Zukunftsmarkt fürs Klima" am Schlossplatz

### **Kurzbeschreibung:**

*Abschluss der Klimaaktionswoche und Start eines klimagerechten Oldenburgs.*

Hier kommen wir zusammen, um aktiv zu werden für ein klimagerechtes Oldenburg. Auf dem Zukunftsmarkt präsentieren daher viele Oldenburger Initiativen, welche Maßnahmen für den Klimaschutz in Oldenburg möglich sind. Zusätzlich gibt es ein reichhaltiges Programm für Groß und Klein, um ein eigenes Zeichen für Klimaschutz zu setzen. Umrandet wird die Veranstaltung von einem Bühnenprogramm mit Reden, Musik und einer Podiumsdiskussion. Der Zukunftsmarkt startet direkt nach der Demonstration gegen 13:30 Uhr und endet gegen 18 Uhr.

### *Podiumsdiskussion mit Vertretern aus dem Stadtrat zu wirksamen lokalen Klimaschutzmaßnahmen*

Oldenburg verfehlt seine eigenen Klimaschutzziele 2020 um voraussichtlich mehr als 50%. Dies akzeptieren wir nicht! Wir werden hier aber keine Schuldzuweisungen diskutieren, sondern nach vorne schauend überlegen, was ist vor dem Hintergrund der Klimakrise und der verheerenden Oldenburger Klimaschutzbilanz der letzten Jahre nun in Oldenburg zu tun. Thematisch gehen wir auf die Verkehrswende, die Ernährungswende und die Energiewende sowie die Frage zum Schutz der Biodiversität ein. Wir freuen uns, dass alle in dieser Frage progressiven Parteien mit Vertretern dabei sind: Paul Behrens (SPD), Michael Schilling (CDU), Sebastian Beer (GRÜNE), Steffen Schumann (DIE LINKE), Benno Schulz (FDP). Auch das Publikum wird die Möglichkeit bekommen zu fragen und nachzuhaken.

Mehr zum globalen Streik, den Veranstaltungen und den Unterstützern auf:

[www.klimaaktionswoche.de](http://www.klimaaktionswoche.de)